

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Eimsen

Sitzungsdatum: Montag, den 04.09.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Eimsen, Heimbergstraße 7, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Marco Gravili

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Marco Biering

Ortsratsmitglied

Herr Friedrich-Karl Zühlsdorff

von der Verwaltung:

Herr Beushausen (ab 19.25 Uhr)

Herr Zimmermann

Herr Otte (zugleich Protokollführer)

Frau Friedemann und Herr Geldmacher fehlten entschuldigt.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Eimsen sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Gravili eröffnet die Sitzung auf dem Spielplatz Gehrenkamp oberhalb des Dorfgemeinschaftshauses und begrüßt die Vertreter der Verwaltung, Frau Niemann von der Alfelder Zeitung sowie die zahlreichen anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

2. **Besichtigung des Spielplatzes Gehrenkamp**

Herr Gravili berichtet, dass bereits vor zwei Jahren auf den schlechten Zustand der Spielgeräte hingewiesen wurde. Er zeigt anschaulich, wie die Farbe an den Geräten abblättert und deutliche Roststellen sichtbar sind. Lediglich die Wippe ist neueren Datums und in einem guten Zustand.

Herr Zimmermann führt aus, dass die Spielgeräte nach Bauart und Zustand aus den 50er oder 60er-Jahren stammen. Sie haben noch eine Betriebserlaubnis, da sie unter Bestandsschutz stehen. Eine Sanierung ist jedoch objektiv nicht mehr möglich. Daher wäre es nun tatsächlich an der Zeit, die Neuausstattung des Spielplatzes im kommenden Haushalt einzuplanen.

Auf die Frage von Herrn Zühlsdorff, welche Art und Qualität an Spielgeräten überhaupt vorstellbar sei, antwortet Herr Zimmermann, dass die Fläche gut mit einem Kletter-Kombi-Gerät, einer Rutsche, einem Sandkasten und Federtieren auszustatten wäre.

Der aktuelle städtische Standard wären langlebige Spielgeräte aus verzinktem Stahl oder Aluminium mit farbigen Kunststoffelementen. Holz schließt Herr Zimmermann aufgrund der Pflegeintensität und der Witterungseinwirkung aus.

Er bietet an, dem Ortsrat entsprechende Materialien (Kataloge o.ä.) zukommen zu lassen, so dass sich dieser mit interessierten Bürgern in der kommenden Zeit einen Überblick über die in Frage kommenden Spielgeräte machen kann.

Die Sitzung wird im Dorfgemeinschaftshaus fortgesetzt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Eimsen am 23.01.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Beratung des Besichtigungsergebnisses zu TOP 2

Ohne weitere Aussprache beauftragt der Ortsrat einstimmig, dass die Verwaltung die Neuausstattung des Spielplatzes sachlich und finanziell planen soll und beantragt, dass auf Grundlage dieser Planung entsprechende Mittel in den Entwurf für den Haushalt 2018 eingestellt werden.

5. Haushalt 2018

Neben dem Beschluss unter TOP 4 beantragt der Ortsrat, folgende Punkte im Haushalt 2018 zu berücksichtigen:

- Erneuerung der Außenbeleuchtung am Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses (bessere Ausleuchtung)
- Erneuerung des Zauns vor dem Dorfgemeinschaftshaus
- Problematik Feuerwehrgerätehaus - erneute Schimmelbildung
 - es wird die baldmöglichste Umsetzung eines Neubauprojektes beantragt

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Gravili geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- die zu ersetzenden Straßennamenschilder sind nun von der Verwaltung bestellt worden. Herr Otte bestätigt dies und teilt die Zusage des Ordnungsamtes mit, dass die Schilder ohne Verzögerung nach Lieferung durch den Baubetriebshof erneuert werden.
 - Die Mauer „Am Krüge“ wurde durch den Eigentümer instandgesetzt.
 - Nach dem Hochwasserereignis im Juli ist insbesondere die Heimbergstraße sanierungsbedürftig. Es bleibt abzuwarten, wie in diesem Zuge insgesamt mit anstehenden Straßensanierungen umgegangen wird und ob die Heimbergstraße z.B. eine Splittung auf der gesamten Länge erfährt.
 - Während des planungsrechtlichen Verfahrens hinsichtlich der Umwandlung des Spielplatzes Torenberg in Bauplätze kommt es durch das Vorhandensein von Erdbienen zu Verzögerungen. Es ist eine Prüfung der Unteren Naturschutzbehörde abzuwarten, inwieweit eine Umsiedlung möglich ist, und wenn ja, ob die entsprechenden Kosten verhältnismäßig sind.
- Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass das Planungsverfahren bei einer ermittelten Unverhältnismäßigkeit nicht weiter geführt werden soll.

7. Hochwasser 2017

Herr Gravili berichtet sehr persönlich über die Ereignisse des Juli-Hochwassers. Das ist ein Vorkommen gewesen, dass er selbst und auch viele andere so noch nicht erlebt haben und auch nicht ein weiteres Mal erleben möchten. Er dankt ausdrücklich allen Beteiligten, der Feuerwehr, den Anwohnern und auch den Landwirten für ihren Einsatz und ihre Hilfe.

Herr Biering schildert sodann aus Sicht der Ortsfeuerwehr sehr detailliert die Ereignisfolge der Hochwasserwoche und den Ablauf und die Schwierigkeiten des Einsatzes.

Herr Beushausen dankt ebenfalls allen Helfern im Ort und erläutert dass die drei Primärziele

- keine Personenschäden
- die Innenstadt hochwasserfrei halten
- kein Gebäude bewusst einer statischen Gefahr aussetzen

durch das Zusammenspiel aller Beteiligten erreicht wurden.

Bezogen auf die Situation in Eimsen hebt er hervor, dass die starke Kanalisierung der Beeke es schwierig macht, dem Bach zukünftig mehr Raum zu geben. Um zukünftigen Ereignissen entgegenzuwirken soll mit der Forstwirtschaft darüber gesprochen werden, inwieweit in den Waldflächen geeignete „Flutmulden“ zur Zwischenpufferung des Wassers geschaffen werden können. Dadurch soll ein zeitlicher Versatz erreicht werden, bevor das Wasser in die Ortskanalisation eingeleitet wird.

Abschließend steht zu befürchten, dass zukünftig solche lokalen Ereignisse häufiger als die statistischen HQ100- oder HQ200-Ereignisse auftreten werden.

Herr Gravili schließt sich dieser Sichtweise an.

Während der nun folgenden Sitzungsunterbrechung tragen mehrere Anwohner persönliche Erfahrungen und Einschätzungen hinsichtlich der Zustände von Gräben und Kanälen mit. Herr Beushausen sagt zu, dass alle fraglichen Bachläufe überprüft und gegebenenfalls ausgebaggert und die Kanäle mittels TV-Befahrung untersucht und wenn nötig saniert werden.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung fragt Herr Zühlsdorff konkret, ob die Heimbergstraße saniert wird. Herr Beushausen sagt zu, dass die Schäden natürlich behoben werden und für 2018 auch eine Splittung der Straße denkbar sei. Ehrlicherweise muss er aber auch sagen, dass es im Stadtgebiet andere Straßen gibt, deren Sanierung eine höhere Priorität haben, insbesondere die Holzer Straße, die Kalandstraße und die Straße In der Godenau.

8. Sanierung kombinierter Geh-/Radweg Hauptstraße - aktueller Sachstand

Herr Beushausen teilt mit, dass die Baufirma mittlerweile einen Auftrag bekommen hat. Die Arbeiten sollen spätestens Mitte Oktober beendet sein. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten werden die Bordsteinaufkantungen an den bereits markierten Stellen aufgebracht.

Über die Dauer eines Jahres soll dann mit Hilfsmarkierungen ein Parkkonzept auf der dem Kombiweg gegenüberliegenden Straßenseite erprobt werden. Die zulässigen Parkflächen sollen so angeordnet sein, dass auch immer wieder das Ausweichen des aus Richtung Wettensen entgegenkommenden Verkehrs möglich ist.

9. Mitteilungen der Verwaltung

Da **Herr Beushausen** erst nach der Behandlung von TOP 5 eintraf, nimmt er noch einmal die Gelegenheit war und geht auf den Haushaltsentwurf 2018 ein. Neben der Beseitigung der Hochwasserschäden wird die Weiterentwicklung des Projektes „Alte Post“, für deren Erwerb Herr Beushausen am heutigen Tag den Kaufvertrag unterschrieben hat, einen Schwerpunkt bilden. Die Notwendigkeit von neuen Standorten für die Feuerwehrgebäude in Eimsen und Limmer ist eindeutig. Allerdings können die Bauprojekte sowohl aus finanzieller als auch aus arbeitstechnischer Sicht nur nacheinander realisiert werden. Beide Projekte werden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

10. Anfragen

./.

Ortsbürgermeister Gravili schließt die Sitzung des Orsrates Eimsen um 20.⁴⁵ Uhr und gibt den Zuhörern Gelegenheit, weitere Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Ortsbürgermeister

Protokollführer

(Gravili)

(Otte)

